



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0293-Pr 1/2010

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

XXIV. GP.-NR
6827 /AB

18. Jan. 2011

zu 6918 /J
Wien

zur Zahl 6918/J-NR/2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Josef Jury, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „härteres Vorgehen bei Zwangsheirat“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Die gerichtliche Kriminalstatistik erfasst Verurteilungen durch die Strafgerichte auf Basis des Strafregisters. Die Daten werden bezüglich einzelner Delikte erhoben, im Regelfall jedoch nicht nach Absätzen, Ziffern oder Tatbeständen des StGB gegliedert. Demnach stehen zwar Daten zu den Verurteilungen wegen schwerer Nötigung gemäß § 106 StGB zur Verfügung, nicht jedoch zu jenem Anteil an Verurteilungen, welcher auf Grund einer zwangsweise geschlossenen Ehe erfolgte. Eine Auswertung sämtlicher Bezug habender Verfahren würde unverhältnismäßigen Aufwand verursachen, weswegen ich um Verständnis ersuche, dass von entsprechenden Erhebungsaufträgen Abstand genommen wurde.

Zu 5:

Die Sanktionierungsmöglichkeiten von Zwangsehen wurden erst mit dem Strafrechtsänderungsgesetz 2006 durch Abschaffung des privilegierten Delikts der Ehenötigung und ausdrückliche Unterstellung unter den Tatbestand der schweren Nötigung nach § 106 StGB mit einer Grundstrafdrohung von 6 Monaten bis zu 5 Jahren Freiheitsstrafe deutlich verschärft. Weitere Verschärfungen sind derzeit nicht geplant.

Zu 6 und 7:

Allfällige Sanktionsmöglichkeiten und deren „Verschärfung“ für den Fall der Unterlassung des Besuches verpflichtender Deutschkurse fallen nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Justiz.

Zu 8 bis 13:

Ich verweise auf die beiliegenden Auswertungen aus der Verfahrensautomation Justiz.

17. Jänner 2011


(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

Auswertung Verfahrensautomation Justiz													
Parlamentarische Anfrage 6918/J-NR/2010							Fragen 8 bis 10						
Anfall nach Absätzen		2008			Summe	2009			Summe	2010*			Summe
	Abs	BAZ	ST	UT		BAZ	ST	UT		BAZ	ST	UT	
117 FPG		19	26	1	46	8	17	1	26	12	14	1	27
	1	109	52		161	115	37		152	130	43		173
	1,2									1			1
	1u.2			1	1								
	1u4									1			1
	2	51	27		78	51	30		81	37	18		55
Summe		179	106	1	286	174	84	1	259	181	75	1	257

*) Stand 29.11.2010

Auswertung Verfahrensautomation Justiz									
Parlamentarische Anfrage 6918/J-NR/2010						Fragen 11 bis 13			
Verurteilungen nach Absätzen		2008		Summe	2009		Summe	2010*	Summe
		Abs	HV		U	HV		U	
117 FPG			1	1					
	1			11		10	10	7	7
	2		3	11	3	21	24	8	8
Summe			4	22	3	31	34	15	15
Gesamtergebnis			4	22	3	31	34	15	15

*) Stand 29.11.2010